**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 63 (1990)

**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** [Buchbesprechungen]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

LARSEN, TORBEN B. (1990): The Butterflies of Egypt. 112 p.
Preis DKr 240.– Apollo Books, Lundbyvej 36, DK-5700 Svendborg.

Der Autor, ein hervorragender Kenner der Tagfalter des Nahen Ostens, lässt hiemit seinen früheren Bänden über den Libanon, Jordanien, Saudi-Arabien und Oman ein Buch über die Tagfalter Ägyptens folgen. Die Zahl der in diesem Land nachgewiesenen Arten ist mit 58 recht bescheiden, und man mag sich fragen, ob eine separate Darstellung sich lohnt. Eine Liste mit 24 Arten, die entweder in Ägypten noch angetroffen werden könnten oder aber fälschlich für das Land gemeldet worden sind, zeigt aber, dass noch viele Fragen ungelöst sind und eine gründliche Revision nach dem Stande unseres heutigen Wissens durchaus Sinn macht, um so mehr als die letzte zusammenfassende Arbeit 1948 erschienen ist.

Das Buch beginnt mit einer Beschreibung der wichtigeren Biotope des Landes, das in 7 ökologische Regionen gegliedert wird. Sodann wird die Geschichte der Erforschung der ägyptischen Tagfalter rekapituliert. In der systematischen Liste wird jede Art in bezug auf ihre Verbreitung und ihren Status (subspezifische Zugehörigkeit, Artrechte usw.) behandelt, auch Angaben zur Unterscheidung von nahestehenden Arten (aber keine Genitalabbildungen) und über die Biologie werden gegeben. Sehr interessant sind auch die Kapitel über die Biogeographie der ägyptischen Tagfalter und ihre Verbreitung innerhalb des Landes. Afrotropische (13), palaearktische (22) und eremische (11) Arten machen den Hauptteil der Fauna aus, nur 5 Arten resp. Unterarten sind als Endemiten anzusprechen, drei davon leben im Sinai. Letzterer ist mit 44 Arten bei weitem die artenreichste Zone; im Niltal sind nur 22–23 Arten zu finden. Ferner werden die wandernden und die aktuell oder potentiell schädlichen Arten gesondert behandelt. Ein zentraler Teil des Buches sind die 8 Tafeln Farbfotos, auf denen alle Arten, oft mit Ober- und Unterseite und beiden Geschlechtern, abgebildet sind. Diese Tafeln sind von sehr guter Qualität und sollten, zusammen mit den Bemerkungen bei den einzelnen Arten, die Bestimmung ermöglichen.

Der Autor, der auf einer sechswöchigen Forschungsreise weite Teile des Landes selber kennengelernt hat, zeichnet ein interessantes Bild dieses ökologisch sehr speziellen Gebietes und der es bewohnenden Tagfalter, das auch für den nicht auf diese Gruppe spezialisierten Entomologen wie auch für andere biologisch Interessierte lesenswert ist.

W. SAUTER